

Litar
Letzistrasse 23
8006 Zürich
Telefon +41 44 291 99 00
info@litar.ch
www.litar.ch

Litar

Migration Memories Fundbüro für Erinnerungen

Ausstellung 9. März bis 4. Mai 2024
Galerie Litar Zürich

Litar

Praktische Informationen

Ort

Galerie Litar, Letzistrasse 23, 8006 Zürich

Tram 9/10 sowie Bus 39 bis «Letzistrasse».

Öffnungszeiten

Mi | Fr 14–18 Uhr

Sa 13–16 Uhr

Besuche sind auf Anmeldung auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Eintritt

8 CHF / 5 CHF (inbegriffen ist die Publikation «Fundbüro für Erinnerungen»)

Freier Eintritt für Geflüchtete.

Impressum

Leitung Litar/Kuratorin:

Christa Baumberger

Kuratorische Assistenz: Nicole Schmid

Ausstellungsgrafik: Rahel Arnold

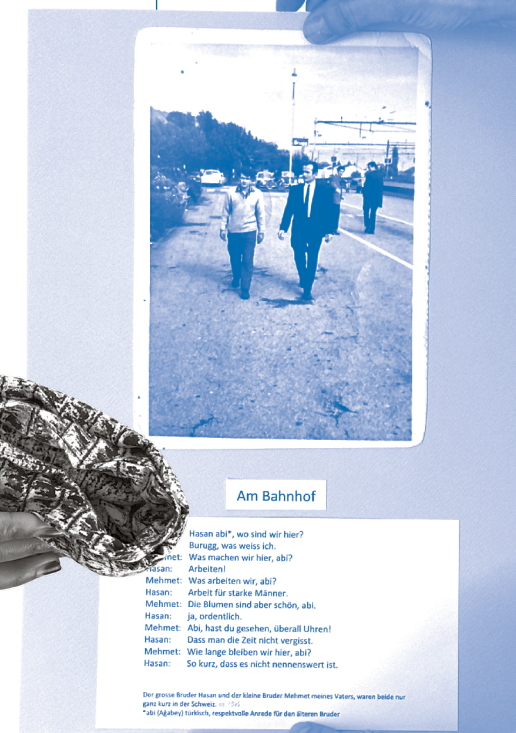
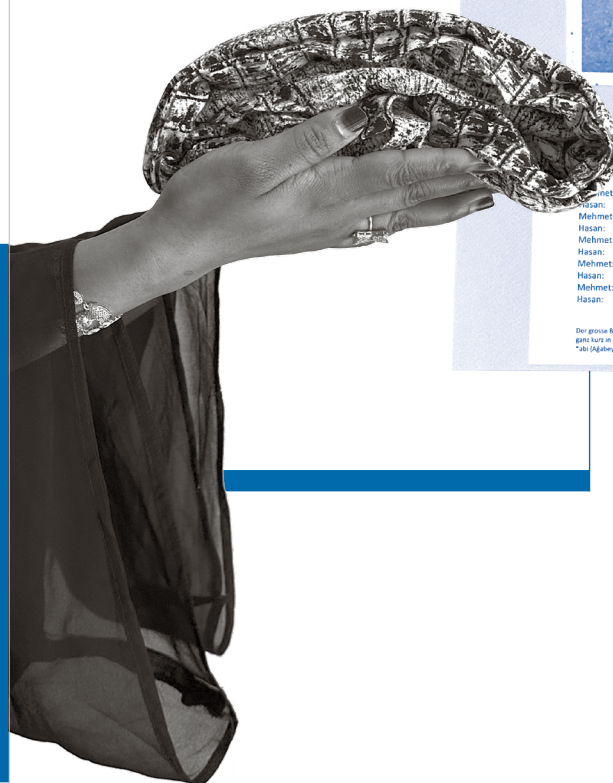
Stimmen: Thomas Douglas, Ivna Žic

Audio: Film Klang Kollektiv

Audio/Video Montage: Jörg Hüssy

Kommunikation: Simone Ammann

Mitarbeit Galerie Litar: Dorothea Eppler



Am Bahnhof

Hasan: abi*, wo sind wir hier?
Burugg, was weiss ich.
Mehmet: Was machen wir hier, abi?
Hasan: (arbeiten)
Mehmet: Was arbeiten wir, abi?
Hasan: Arbeit für starke Männer.
Mehmet: Die Blumen sind aber schön, abi.
Hasan: ja, ordentlich.
Mehmet: Abi, hast du gesehen, überall Uhren!
Hasan: Dass man die Zeit nicht vergisst.
Mehmet: Was lange blieben wir hier, abi?
Hasan: So kurz, dass es nicht nennenswert ist.

Der grosse Bruder Hasan und der kleine Bruder Mehmet meines Vaters, waren beide nur ganz kurz in der Schweiz. — 1972
*abi (jagabey) türkisch, eingetragene Anrede für den älteren Bruder



Unterstützt von



Bildgrafik: Rahel Arnold
Gestaltung Karte: Heinz Wild

Migration Memories

Fundbüro für Erinnerungen

Ausstellung 9. März bis 4. Mai 2024
Galerie Litar Zürich

«Fundbüro für Erinnerungen» ist eine Ausstellung zu Migration, Flucht und dem Ankommen in der Schweiz.

Fünfzehn Menschen haben einen Gegenstand und eine Geschichte beigesteuert. In kurzen Videos erzählen sie von Abschieden, Verlusten und Neuanfängen, von Selbstermächtigung, besonderen Ritualen und dem Reichtum der Mehrsprachigkeit. Fünfzehn Geschichten über die Bedeutung der Erinnerung und das Hiersein in der Welt: berührend, kraftvoll und zum Weiterdenken anregend.

Eine Toninstallation auf Deutsch und Englisch mit literarischen Texten von Etel Adnan, Yanara Friedland und Ivna Žic begleitet die Ausstellung. Reflexionen zu Migration und Vertreibung verbinden sich darin mit persönlichen Erinnerungen und Träumen zum Heimischwerden in Sprachen.

Kuratorin/Curator: Christa Baumberger

“Migration Memories” is an exhibition about migration, displacement and arrival in Switzerland.

Fifteen people have contributed an object and a story. In short videos, they tell of farewells, losses and new beginnings, of self-empowerment, special rituals and the richness of multilingualism. Fifteen stories about the meaning of memory and being here in the world, which are touching, powerful and thought-provoking.

A sound installation in German and English with literary texts by Etel Adnan, Yanara Friedland and Ivna Žic accompanies the exhibition. Reflections on migration and exile are combined with personal memories and dreams of feeling at home through language.

DANKE, THANK YOU:
Andualem Bekele, Husain Buyook, Martin Dreyfus, Wagdy El Komy, Nushaba Hasanova, Iryna Herasimovich, Safiyo Hussein Abdi, Ali S. Karadas, Ana Lupu, Reya Morgado, Dragica Rajčić Holzner, Farzad Tagharrobi, Farnaz Teymoozof, Ayse Yavas, Salma Zander-Martínez

Veranstaltungen

Vernissage

Fr 8. März, 17–20 Uhr
18 Uhr Begrüssung und Einführung:
Christa Baumberger und Nicole Schmid,
Litar.
Kurzlesung und Performance:
Ana Lupu, Literaturwissenschaftlerin,
und Reya Morgado, Künstlerin.
Eintritt frei. Apéro im Anschluss.

45 Minuten mit...

Ausstellungsrundgang mit Beteiligten:
vier persönliche Sichtweisen auf Migration.

Sa 16. März, 14 Uhr
Monica Salvan, Literaturvermittlerin
In Kooperation mit Tandem im Museum.

Sa 23. März, 14 Uhr
Ayse Yavas, Fotografin

Sa 6. April, 14 Uhr
Christa Baumberger, Leitung Litar/Kuratorin

Sa 20. April, 14 Uhr
Salma Zander-Martínez, Doktorandin Kunst-
geschichte UZH

Büro für Migrationsgeschichten

Sa 13. April, 13–16 Uhr
Bringen Sie ein Objekt vorbei und erzählen
Sie die Geschichte dazu. Mit Beat Mazenauer.
In Kooperation mit Musée imaginaire des
migrations.

Lesekreis und Lesung

Di 30. April, 19–21 Uhr
Mit dem Autor Wagdy El Komy und seinem
Übersetzer Joël László.
In Kooperation mit Weiter Schreiben
Schweiz.

Finissage

Sa 4. Mai, 13–17 Uhr
14 Uhr Gespräch mit der Autorin Dragica
Rajčić und Übersetzerin Iryna Herasimovich.
Moderation: Christa Baumberger.
In Kooperation mit Alit.
Eintritt frei. Apéro im Anschluss.

Alle Veranstaltungen finden in der Galerie
Litar statt.
Anmeldung erwünscht: info@litar.ch
www.litar.ch



Publikation

Zur Ausstellung erscheint: «Fundbüro für
Erinnerungen» | Edition Litar 04.
Mit Texten von Husain Buyook, Wagdy El
Komy und Ana Lupu. Bildergalerie mit
Gegenständen und Geschichten sowie Por-
träts von allen Personen, die zur Ausstellung
beigetragen haben.